

Pierre-Gilles-de-Gennes-Preis von Rhodia für Avelino Corma

Avelino Corma (CSIC-Technische Universität Valencia, Spanien) wurde für herausragende Beiträge zur heterogenen Katalyse im Kontext von Feinchemikaliensynthese, Petroleumraffinierung, erneuerbaren Energiequellen und Umweltverträglichkeit den Pierre-Gilles-de-Gennes-Preis des Jahres 2010 verliehen. Der mit 200 000 € dotierte Preis wird alle zwei Jahre von der französischen Chemiefirma Rhodia verliehen.

Corma studierte Chemie an der Universität Valencia und promovierte 1976 am CSIC unter der Anleitung von A. Cortes Arroyo. Nach zwei Jahren als Postdoktorand an der Queen's University in Kanada kehrte er 1979 an das CSIC zurück, wo er seit 1987 eine Forschungsprofessur innehat. Cormas Arbeitsgruppe entwirft feste Katalysatoren auf molekularer Ebene, indem sie definierte aktive Zentren in mikro- und mesoporösen Materialien einbringt. Corma ist ein Experte auf dem Gebieten fester Säuren und difunktionelle Katalysatoren für Ölraffinierung und Petrochemie sowie Synthese und Anwendung von Zeolithkatalysatoren.^[1] Er ist Mitglied der Redaktionsbeiräte von *ChemSusChem* und *ChemCatChem*.

Dirac-Medaille für Leticia González

Die World Association of Theoretical and Computational Chemists vergibt ihre Dirac-Medaille im Jahr 2011 an Leticia González von der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Mit diesem Preis wird jährlich ein hervorragender Computerchemiker unter 40 Jahren ausgezeichnet. González erhielt den Preis für ihre Studien zur Kombination präziser quantenchemischer Methoden für elektronisch angeregte Zustände mit Quantenreaktionsdynamik zur Steuerung chemischer Reaktionen.

González studierte Chemie an der Universidad Autónoma de Madrid (UAM) und am King's College London. Sie promovierte 1998 an der UAM unter Anleitung von M. Yáñez und O. Mó. Von 1999 bis 2007 war sie an der Freien Universität Berlin tätig, wo sie 2004 habilitierte und als Assistentenprofessorin mit Heisenberg-Stipendium arbeitete. 2007 übernahm sie eine Professur für physikalische und theoretische Chemie in Jena. González nutzt quantenchemische Ab-initio- und Mo-

lekuldynamikmethoden, um den zeitlichen Verlauf chemischer Reaktionen zu modellieren. Ihre Gruppe entwickelte kürzlich einen gemischten quantenchemisch-klassischen dynamischen Ansatz, der nicht nur Singulett- sondern auch Tripletztzustände und überdies schwache Wechselwirkungen beschreiben soll.^[2] Dieser Formalismus soll nun auf optische Materialien und biologische Systeme angewendet werden.

L'Oréal-Unesco-Preis für Vivian W.-W. Yam

Mit L'Oréal-Unesco-Preise werden auch im Jahr 2011 wieder herausragende Forscherinnen bedacht. Der 100 000 US\$ schwere Preis für die Region Asien-Pazifik ging dieses Mal an die Chemiker Vivian W.-W. Yam von der University of Hong Kong für bahnbrechende Arbeiten bei der Entwicklung photoaktiver Materialien mit Bezug auf die Umwandlung von Sonnenenergie.

Yam promovierte 1988 an der University of Hong Kong unter Anleitung von C.-M. Che. Anschließend lehrte sie an der City Polytechnic of Hong Kong (jetzt City University of Hong Kong), bevor sie 1990 wieder an die University of Hong Kong wechselte. Dort ist sie seit 1999 Professorin für Chemie. Ihre Forschungsinteressen umfassen die Photophysik und -chemie von Übergangsmetallkomplexen und -clustern, supramolekulare Chemie und metallhaltige molekulare funktionelle Materialien für Lumineszenssensoren, Optoelektronik, optische Speicherverfahren und Sonnenenergiemwandlung.^[3] Untere ihren bisherigen Auszeichnungen sind die RSC Centenary Medal (2005) und der Japanese Photochemistry Association (JPA) Lectureship Award (Eikohsha Award; 2006).

[1] a) A. Corma, O. de la Torre, M. Renz, N. Villandier, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 2423; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 2375; b) J. Jiang, J. Yu, A. Corma, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 3186; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 3120.

[2] a) J. González-Vázquez, L. González, *ChemPhys-Chem* **2010**, *11*, 3617.

[3] a) V. K.-M. Au, K. M.-C. Wong, N. Zhu, V. W.-W. Yam, *Chem. Eur. J.* **2011**, *17*, 130.

DOI: 10.1002/ange.201103257

Ausgezeichnet ...



A. Corma



L. González



V. W.-W. Yam